Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 18.12.2012
im Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf,
Schulstraße 13

Beginn:	19.05 Uhr	
Ende:	20.45 Uhr	
Unterbrechung	von --	Uhr
	bis --	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10.

_____
Maltzahn
(Protokollführer)

Mitgliederzahl: 10
(Eine Nachrückerstelle konnte nicht besetzt werden)

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders
2. GV'in Schmengler
3. GV Mahlke
4. GV'in Witten
5. GV Otto ab 19.40 Uhr, TOP 6
6. GV Schulz
7. GV Steinhoff
8. GV Frey
9. GV Zeitnitz
10. GV Pantwich

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 07.12.2012 auf Dienstag, den 18.12.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 18.12.2012

Bürgermeister Lodders beantragt für die Tagesordnungspunkte 11) und 12) den Ausschluss der Öffentlichkeit. Über den Antrag wird keine Aussprache gewünscht, die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11) bis 12) nicht öffentlich abzuhandeln.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Kindergarten Barkhorst;
   hier: Wirtschaftsplan 2013
7. Annahme einer Spende
8. Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf;
   hier: Sachstandsbericht und weitere Maßnahmen
9. Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013
11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Zu den Tagesordnungspunkten 11) bis 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 18.12.2012

Punkt 1., Betreff: Einwohnerfragestunde

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

a) Ein Bürger aus dem Ortsteil Barkhorst fragt an, ob und wann mit einer Verbesserung der Straßenbeleuchtung zu rechnen ist. Bürgermeister Lodders verweist auf das Zuschussprogramm, aus dem die Erneuerung von Straßenlampen gefördert wird. Die Anbringung zusätzlicher Lampen ist möglich. Neue Wunschstandorte sollten dem Bürgermeister gemeldet werden. Eine Weiterbehandlung der Wünsche erfolgt dann im Bau- und Wegeausschuss.

b) Ein Bürger fragt nach der Quote für die Glasfaserversorgung durch die VS Media. Dem Internet ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Lasbek von den geforderten 55 % noch weit entfernt ist. Es kommt zu einer eingehenden Aussprache über das abgelaufene Verfahren und die Aussichten, die geforderte Quote zu erreichen. Bürgermeister Lodders wird sich Anfang Januar mit der VS Media in Verbindung setzen und dabei auch die Zahl der zugrunde gelegten Haushalte kritisch hinterfragen. Seiner Einschätzung nach dürfte die prozentuale Quote inzwischen sehr viel höher liegen.

Punkt 2., Betreff: Protokoll der Sitzung vom 25.09.2012

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., Betreff: Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Lodders berichtet über folgende Punkte:

a) In Höhe Lindenallee 7 musste die Abwasser-Druckleitung repariert werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 2.000,00 €.

b) Wie bereits auf der letzten Sitzung berichtet, wurde festgestellt, dass bei einem Herunterfahren des Garagentores der Druckbelastung auf einen berührten Gegenstand zu hoch ist. Erste Angebote für eine Reparatur belaufen sich auf ca. 2.000,00 €.

c) Am Eingangspodest des Kindergartengebäudes „alt“ sind nach dem Frost gravierende Schäden aufgetreten. Auch droht die Außenwand, an der das Geländer befestigt ist, wegzubrechen. Der Treppenaufgang musste wegen der akuten Gefährdung halbseitig gesperrt werden. Im Laufe der Woche werden die Schäden mit Beton so geflickt, dass ein Zugang zum Gebäude wieder gewährleistet wird.
Der Amtstechnicker, Herr Saffan, hat bereits ein Angebot für eine Treppenanlage aus Betonfertigteilstufen analog Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf eingeholt. Dabei ist eine Lösung mit einseitigen Stufen über 700,00 € günstiger als mit Stufen beidseitig. Er fragt, wie weiter zu verfahren ist.

Noch zu Punkt 3)

Es besteht Einvernehmen darüber, dass nur ein einseitiger Treppenaufgang erforderlich ist.

d) Die neu angeschaffte Doppelschaukel für den Spielplatz Lasbek-Gut wurde in Eigenleistung zusammen mit dem Gemeindearbeiter Heiko Witten aufgestellt.

e) Beide Informationsveranstaltungen für einen möglichen Breitbandausbau durch Glasfaser in unserem Gemeindegebiet waren sehr gut besucht.

f) Die Amtsverwaltung hat für die amtsangehörigen Gemeinden eine gemeinsame Stellungnahme zur Änderung des Hebesatzes für die Allgemeine Kreisumlage abgegeben.

g) Der endgültige Regionalplan bzgl. der Eignungsflächen für Windenergie liegt nunmehr vor. Für die Gemeinde Lasbek ändert sich bis auf einer Arrondierung um 1,3 ha auf die bestehende Fläche nichts.

h) In der Gemeinde Neritz ist ein Musterpark für Straßenlaternen mit LED-Technik aufgebaut worden. Der Besichtigungstermin für die Gemeindevertretung Lasbek einschließlich bürgerlicher Mitglieder ist am Dienstag, den 15. Januar 2013 um 18.00 Uhr.

i) Amtsausschuss am 07.11.2012

aa) Das Verwaltungsgebäude in der Mewesstraße soll saniert werden. Der Kostenanteil für da Amt Bad Oldesloe-Land beträgt 190.000,00 €. Die Finanzierung soll über eine Rücklagenentnahme und Kreditaufnahme erfolgen.

bb) Das Amt Bad Oldesloe-Land ist dem neu gegründeten IT-Verbund Stormarn beigetreten.

cc) Der Haushalt 2013 wird beschlossen. Die Amtsumlage beträgt 18,3 %.

dd) Die Verwaltungskostenerstattungen für die Schulverbände Bad Oldesloe und Mollhagen und den Kindergartenzweckverband Steinburg/Stubben sind neu festgesetzt worden.

dd) Der Kämmerer, Amtsrat Peter Schacht, wird mit Ablauf des 31.03.2013 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt.

j) Sitzung des Schulverbandes Bad Oldesloe am 29.11.2012

Der Haushalt 2013 und die Prüfung der Jahresrechnung 2011 wurden beschlossen. Die Schulverbandsumlage 2013 für unsere Gemeinde beträgt rund 17.400,00 €.

k) Sitzung des Schulverbandes Mollhagen am 28.11.2012

aa) Der Haushalt 2013 und die Jahresrechnung 2011 wurden beschlossen. Die Schulverbandsumlage für unsere Gemeinde beträgt rund 85.200,00 €.

Noch zu Punkt 3)

bb) An den beiden Fahnenmasten im Frontbereich der Schule sollen die Fahnen der verbandsangehörigen Gemeinden aufgezogen werden.

cc) Mit Stand November 2012 besuchen 197 Kinder die Grundschule.

Punkt 4., Betreff: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) Herr Steinhoff fragt an, was es mit der Sperrung des hinteren Teils des Haveruhm auf sich habe. Herr Lodders berichtet ausführlich. Demnach sei der Eigentümer der benachbarten Grundstücke in dem Glauben gewesen, ihm gehöre auch der Weg. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, ist dies jedoch nicht der Fall. Rechts und links des Weges befindet sich nur ein Flurstück. Durch einen sogenannten Überhaken wird klargestellt, dass das dazwischen liegende Flurstück, in diesem Fall der Weg, nicht Bestandteil der ihn umgebenden Fläche ist. Bei der Digitalisierung des Flurkartenwerkes wurde der Überhaken nicht mit erfasst. Es hat bereits einen Ortstermin mit dem Katasteramt gegeben. Nach einem formellen Anhörungsverfahren wird dieser Fehler korrigiert.

b) Frau Witten findet es unglücklich, dass in Lasbek-Dorf und Barkhorst der Oldesloer Markt, in Lasbek-Gut hingegen der Bargteheider Markt verteilt wird. Es scheint fraglich, ob sich ein privatwirtschaftliches Unternehmen von einer Gemeinde sagen lässt, wie eine sinnvolle Verteilung auszusehen habe. Es wird jedoch angeregt, im Getränkemarkt beide Märkte auszulegen.

Punkt 5., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Lodders und Finanzausschussvorsitzender Mahlke berichten.
Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung genehmigt die in der Zeit vom 25.09. bis 17.12.2012 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 6.464,39 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Kindergarten Barkhorst;
hier: Wirtschaftsplan 2013

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 liegt vor. Auf Nachfrage gibt Herr Mahlke einige Eckpunkte des Wirtschaftsplanes bekannt.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den Wirtschaftsplan 2013 für den Kindergarten Barkhorst.

Punkt 7., betr.: Annahme einer Spende

Familie Cramer hat bekanntlich einen Baum gespendet. Dieser wurde inzwischen von der Firma Andresen am Spielplatz eingepflanzt. Hierfür sind Kosten von 978,44 € entstanden, die der Gemeinde als Spende zufließen sollen. Durch eine Änderung der Gemeindeordnung müssen derartige Spenden von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung genehmigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:
Die Spende des Ehepaares Cramer in Höhe von 978,44 € wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8., betr.: Gemeinschaftshaus Lasbek-Dorf;
hier: Sachstandsbericht und weitere Maßnahmen

Folgende Angelegenheiten werden im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes angesprochen bzw. beschlossen:

a) Die Akustikdecke im Altbaubereich ist fertiggestellt. In mehreren Wortbeiträgen wird deutlich gemacht, dass die neue Akustikdecke einen sehr guten Wirkungsgrad hat. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei den Herren Lodders und Mahlke für den im Zuge dieser Maßnahme erforderlichen Lampendemontage und Wiederanbau.

b) Das Dach ist fertiggestellt. Das Aussehen des neuen Daches mit seinen flachen Pfannen wird allgemein gelobt.

c) Die Dämmungsarbeiten im Obergeschoss werden zurzeit ausgeführt.

d) Im Bereich der Dusche hat es einen Versicherungsschaden gegeben. Der Bereich wurde vollkommen entkernt und trockengelegt. Ein Wiederaufbau kann erst erfolgen, wenn ein Gutacher Schimmelfreiheit festgestellt hat. Der Gebäudeversicherer der Gemeinde und der Haftpflichtversicherer der verursachenden Firma werden den Schaden regulieren.

e) Die Gemeindevertretung beschließt:
Die ohne Bestellung gelieferten Dielenbretter für das Obergeschoss werden entgegen der bisherigen Absicht von der Gemeinde nicht gekauft.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Um ein zinsgünstiges Darlehen der Kfw in Anspruch nehmen zu können, muss eine verbesserte Dämmung eingebaut werden. Hierfür entstehen gegenüber der bisherigen Planung Mehrkosten in Höhe von 9.469,48 €. Diese Mehrkosten werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Noch zu Punkt 8)

g) Die Firma Richard Frey wurde beauftragt, Verbesserungen im erforderlichen Umfang vorzunehmen. Hierfür sind Kosten in Höhe von 3.908,06 € entstanden. Die Gemeindevertretung stimmt zu.

   GV Frey war von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

h) Für die Entkernung der oberen Gemeindewohnung werden gemäß Angebot Kosten von rund 4.700,00 € entstehen. Auch dieser bereits durchgeführten Maßnahme wird einstimmig zugestimmt.

i) Da der Umfang der Elektro- und Heizungsbauarbeiten davon abhängt, wie die zwei bestehenden Wohnungen künftig genutzt werden sollen, muss kurzfristig ein Nutzungskonzept hierfür erstellt werden.

   Die Gemeindevertretung beschließt:
   Der Bau- und Wegeausschuss möge kurzfristig ein Nutzungskonzept für die Wohnungen erstellen und der Gemeindevertretung vorlegen. Gleichzeitig wird der Bau- und Wegeausschuss ermächtigt, Arbeiten, die erforderlich sind um den Baufortschritt nicht zu gefährden, im erforderlichen Umfang zu vergeben.

   Abstimmungsergebnis: Einstimmig

j) Die fehlenden Parkplätze im Bereich des Gemeinschaftshauses haben schon öfter zu Problemen geführt. Insbesondere Busse haben Probleme damit, die Schulstraße zu passieren, wenn im Gemeinschaftshaus Veranstaltungen stattfinden. Nach der Baugenehmigung steht die Gemeinde in der Pflicht, auf dem Dorfplatz am Feuerwehrgerätehaus Parkplätze zu errichten. Der Bau- und Wegeausschuss sollte auf eine Umsetzung in 2013 hinarbeiten. Darüber hinaus erscheint es dringend erforderlich, ein einseitiges Halteverbot auszusprechen. Hierüber besteht Einvernehmen. Der Bürgermeister möge die erforderlichen Schritte mit der Amtsverwaltung einleiten.
   Die schon einmal angeregte Einbahnstraßenführung für den Lehmskuhlenweg und die Schulstraße wurde nicht weiterverfolgt, weil sich ein Großteil der Anlieger dagegen ausgesprochen hat. Aber auch dieser Schritt sollte wieder in die Überlegungen einbezogen werden.

Punkt 9., betr.: Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die Ausstattung der Wehren erforderlichen Digitalfunkgeräte zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Lasbek
vom 18.12.2012

Punkt 10., betr.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013

Finanzausschussvorsitzender Mahlke berichtet ausführlich und empfiehlt im Namen des Ausschusses, den vorgelegten Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 zur Annahme.

Die Gemeindevertretung beschließt:
Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 11) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Beschluss ausgeschlossen.

Punkt 11., betr.: Personalangelegenheiten

Punkt 12., betr.: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Öffentlichkeit ist nicht zugegen. Eine Bekanntgabe der Beschlüsse erübrigt sich daher.

Bürgermeister

Protokollführer